



Niederschrift

Gremium: Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

Datum: Dienstag, 12.12.2023

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 21.11.2023 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Sachstandsbericht zum Zustand und zur Bewirtschaftung der städtischen Waldflächen
Vorlage: 2023/0384
- 5 Aufgabe eines von der Stadt Beckum gepachteten öffentlichen Wanderwegs im Naturschutzgebiet Vellerner Brook
Vorlage: 2023/0381
- 6 Drittes Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Land Nordrhein-Westfalen – Sachstandsbericht
Vorlage: 2023/0364
- 7 Bericht über die Entwicklung der offenen Forderungen der Stadt Beckum aus dem Jahr 2022 und Vorjahren
Vorlage: 2023/0356
- 8 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 2023/0372
- 9 Gebührenvergleich für einen Musterhaushalt in der Stadt Beckum
Vorlage: 2023/0321
- 10 Änderung der Gewässerunterhaltungsgebührensatzung
Vorlage: 2023/0317
- 11 Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung
Vorlage: 2023/0318
- 12 Neufassung der Abfallgebührensatzung
Vorlage: 2023/0376
- 13 Umsetzung der Wirtschaftsförderungsstrategie – Sachstandsbericht zum Unternehmensservice
Vorlage: 2023/0371
- 14 Glasfaserinfrastrukturausbau – Beteiligung am Förderprogramm "Graue Flecken"
Vorlage: 2023/0380
- 15 Beantragung von Fördermitteln für die nachhaltige Verbesserung des Wirtschaftsweges Nummer 18 östlich des Naturschutzgebietes Brunsberg in Richtung Stadtgrenze
Vorlage: 2023/0382
- 16 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 21.11.2023 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 2023/0379/1
Vorlage: 2023/0379
- 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Michael Gerdhenrich

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Theresia Gerwing

Rudolf Goriss

Vertretung für Herrn Markus Höner

abwesend von 19:49 bis 19:51 Uhr während den
Beschlussfassungen zu den Tagesordnungs-
punkten 14 und 15 – öffentlicher Teil –

Andreas Kühnel

Christoph Pundt

Christoph Tentrup-Beckstedde

SPD-Fraktion

Andreas Focke

Dr. Rudolf Grothues

Alexandra Poppenborg

Peter Tripmaker

Gilbert Wamba

Vertretung für Herrn Felix Markmeier-Agnesens

kommt um 17:39 Uhr während Tagesordnungs-
punkt 5 – öffentlicher Teil – und geht um
19:51 Uhr nach Ende des öffentlichen Teils

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kai Braunert

kommt um 17:55 Uhr während Tagesordnungs-
punkt 5 – öffentlicher Teil –

Nadhira de Silva

Angelika Grüttner-Lütke

FWG-Fraktion

Gregor Stöppel

FDP-Fraktion

Timo Przybylak

Verwaltung

Thomas Wulf

Uwe Denkert

Dr. Christian Hofbauer

Manuela Jakobs-Woltering

Anja Korte

Elmar Liekenbröcker

Kristina Meyer-Vorwerk

Arnulf-Alexander Sonnenburg

Stefan Wilmes

Nicht anwesend

CDU-Fraktion

Markus Höner

SPD-Fraktion

Felix Markmeier-Agnesens

Protokoll

Herr Bürgermeister Gerdhenrich eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen werden nicht gestellt.

2 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 21.11.2023 – öffentlicher Teil –

Einwendungen werden nicht erhoben.

3 Bericht der Verwaltung

Herr Bürgermeister Gerdhenrich berichtet wie folgt:

Zusage für das Verkehrsexperiment Stadt-Terrassen in der Innenstadt Neubeckum

„Die Stadt-Terrassen sind Parklets, die das Zukunftsnetz Mobilität NRW kostenfrei an Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen verleiht, um Fragen zur Verkehrswende praktisch vor Ort diskutieren zu können. Auch die Aufstellung sowie Wartung und Pflege sind für die Städte und Gemeinden kostenfrei. Die Stadt Beckum hat sich beworben, um diese 2024 in der Innenstadt Neubeckum aufstellen zu können. Im Herbst 2023 erhielt das Innenstadtmanagement Neubeckum vom Zukunftsnetz Mobilität NRW die Bestätigung, dass die Bewerbung der Stadt Beckum erfolgreich war. Die Terrassen sollen genutzt werden, um die Diskussion über das Gesicht der Hauptstraße der Zukunft voranzutreiben.

Die Stadt-Terrassen stehen für den Zeitraum vom 19.03.2024 bis 11.06.2024 zur Verfügung. Angedacht sind 4 Standorte: Bahnhofsvorplatz, Hauptstraße (Höhe Bodrum/Heimatverein), Hauptstraße (Höhe Eisdielen/Verve), Platz der Städtepartnerschaft. Die Standorte wurden bereits vor Antragstellung verwaltungsintern abgestimmt. Über die Aufstellung wurde ebenfalls mit den Städtischen Betrieben Beckum gesprochen. Auch die Gewerbetreibenden wurden bei Antragstellung informiert und der Gewerbeverein, vertreten durch Thomas Dreier, in die Planung involviert.

Es stehen verschiedene Module zur Verfügung, die an den Standorten verteilt werden. Die Aufteilung und auch die Standorte sind noch nicht abschließend geplant, sie werden vorab mit den anliegenden Geschäften besprochen. Im Bereich Hauptstraße werden voraussichtlich 2 bis 3 Stellplätze genutzt (geplant: 1 Stellplatz auf Höhe Hauptstraße 15, 1 Stellplatz auf Höhe Hauptstraße 37 sowie 1 Fläche in Höhe Hauptstraße 33/35).

Am Bahnhof soll das Thema Fahrrad aufgegriffen und eine Fahrrad-Service-Station zum Aufpumpen der Reifen, Festziehen von Schrauben et cetera stehen. Die Stadt-Terrassen entlang der Hauptstraße sollen zum Ausruhen und Schlemmen einladen, sie sind in der Nähe von Gastronomie-Betrieben aufgestellt. Im Park sollen bühnenartige Elemente stehen, um neben dem Zusammenkommen und Verweilen auch Aufführungen, zum Beispiel von kleineren Musikgruppen et cetera zu ermöglichen.

Die Stadt-Terrassen sollen zum Verweilen zur Verfügung einladen, sollten aber auch regelmäßig mit Aktionen und verschiedenen Themen bespielt werden. Genutzt werden können sie von allen Akteurinnen und Akteuren. Einige Aktionen werden bereits im Voraus geplant, es soll aber auch dafür geworben werden, gern spontan und abhängig vom Wetter die Stadt-Terrassen zu nutzen. Das Innenstadtmanagement Neubeckum übernimmt die Aktivierung und Planung der Aktionen. Einige Ideen wurden bereits gesammelt.

Das Stadtmarketing wird die Stadt-Terrassen medial begleiten.“

Bezirksregierung Münster bewilligt Fördermittel für die Umgestaltung des Kirchplatzes St. Stephanus in Beckum

„Die Stadt Beckum hat eine ergänzende Zuwendung in Höhe von 630.000 Euro für die Umgestaltung des Kirchplatzes St. Stephanus in der Innenstadt Beckum bewilligt bekommen. Die Stadt Beckum und die Propsteigemeinde St. Stephanus verfolgen gemeinsam das Ziel, die historische Keimzelle Beckums durch eine aufeinander abgestimmte Planung der zentralen Orte Marktplatz und St. Stephanus-Kirchplatz aufzuwerten und einen bedeutenden Beitrag zur Belebung der Innenstadt zu leisten.

Die nun gewährten Fördermittel werden für die Umgestaltung des Kirchplatzes St. Stephanus und die angrenzenden Wegeverbindungen verwendet. Hier waren zuletzt umfangreiche archäologische Untersuchungen des Baufeldes erforderlich. Die hierfür eingeplanten Mittel wurden nicht den Funden und notwendigen Arbeiten gerecht, hinzu kam ein entsprechender Stillstand am Bau. Diese umfangreichen Funde waren in der Vergangenheit keinesfalls planbar, obwohl bereits Arbeiten von mehreren Wochen in den Kostenberechnungen vom 22.05.2020 berücksichtigt wurden. Zugleich fällt die Bauzeit in das allseits bekannte Umfeld von Baukostensteigerungen durch Pandemie, Ukraine-Krieg und Inflation, die im Jahr 2020 so nicht abzusehen waren.

Umso erfreulicher ist die bewilligte Nachförderung für die Projektträgerinnen Stadt und Kirche. Gerade der Umgang mit den Funden der Beckumer Vergangenheit sowie die ansonsten verlässliche Umsetzung von Projekten haben für eine ergänzende Bewilligung überzeugt: Die Finanzierung erfolgt aus Ausgaberesten des Landes für das Jahr 2023. Ausgabereste sind Mittel, die andere Kommunen im Rahmen ihrer bewilligten Projekte nicht umsetzen konnten.

Die Förderung erfolgt im Rahmen des Integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes Innenstadt Beckum in der Programmlinie „Lebendige Zentren“, sodass der Fördersatz 70 Prozent beträgt. Entsprechend wurden für eine Zuwendung von 630.218 Euro Mehrkosten von 900.312 Euro berücksichtigt.“

4 Sachstandsbericht zum Zustand und zur Bewirtschaftung der städtischen Waldflächen

Vorlage: 2023/0384

Herr Kuchling von Wald und Holz NRW berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) und beantwortet die Fragen der Anwesenden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5 Aufgabe eines von der Stadt Beckum gepachteten öffentlichen Wanderwegs im Naturschutzgebiet Vellerner Brook

Vorlage: 2023/0381

Herr Denkert führt in den Tagesordnungspunkt ein und veranschaulicht seine Erläuterungen mit Bildern des Wanderwegs (siehe Anlage 2 zur Niederschrift).

Frau Schulze Middendorf von Wald und Holz NRW berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 3 zur Niederschrift) über die Auswirkungen von Kalamität und Klimawandel auf die Verkehrssicherungspflicht. Sie verteilt außerdem dahingehende weitere Ausführungen des Justitiars von Wald und Holz NRW, Herrn Yuri Kranz (siehe Anlage 4 zur Niederschrift).

Es entwickelt sich eine intensive Diskussion über das Für und Wider der von der Verwaltung geplanten Aufgabe des gepachteten Wanderwegs.

Herr Kühnel schlägt vor, dass die Verwaltung in Anbetracht der heute vorgestellten Informationen von Wald und Holz NRW das Thema nochmals intern prüft.

Herr Bürgermeister Gerdhenrich erklärt, man werde die Angelegenheit verwaltungsintern nochmal Revue passieren lassen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

6 Drittes Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Land Nordrhein-Westfalen – Sachstandsbericht

Vorlage: 2023/0364

Herr Wulf berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 5 zur Niederschrift) und beantwortet Fragen der Anwesenden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

7 Bericht über die Entwicklung der offenen Forderungen der Stadt Beckum aus dem Jahr 2022 und Vorjahren

Vorlage: 2023/0356

Herr Wulf führt zur Vorlage aus und beantwortet Fragen der Anwesenden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

8 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung

Vorlage: 2023/0372

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Friedhofsgebührenkalkulation wird beschlossen.

Die als Anlage 2 zur Vorlage beigefügte Neufassung der Friedhofsgebührensatzung wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Für das Haushaltsjahr 2024 ergeben sich für den allgemeinen Haushalt Kosten von 93.834,40 Euro. Hiervon entfallen als öffentlicher Anteil 65.773,44 Euro auf den Bereich der Grabnutzungsgebühr und 1.826,19 Euro als öffentlicher Anteil für die Aussegnungshalle (= städtischer Anteil: 15 Prozent). 26.234,77 Euro fließen als Zuschuss für die Leichen- und Trauerhalle ein.

Die Personal- und Sachkosten für die Erstellung der Gebührenkalkulation und die Vorbereitung und Umsetzung der Satzungsänderung sind in den in der Gebührenkalkulation ausgewiesenen Verwaltungskosten enthalten.

Finanzierung

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulation werden in der Änderungsliste zum Entwurf des Haushaltes 2024 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

9 Gebührenvergleich für einen Musterhaushalt in der Stadt Beckum

Vorlage: 2023/0321

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

10 Änderung der Gewässerunterhaltungsgebührensatzung

Vorlage: 2023/0317

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Gebührenbedarfsrechnung wird beschlossen.

Die als Anlage 2 zur Vorlage beigefügte 5. Satzung der Stadt Beckum zur Änderung der Gewässerunterhaltungsgebührensatzung wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Als Verbandsbeiträge werden rund 157.940,00 Euro pro Jahr von der Stadt Beckum an die Wasser- und Bodenverbände abgeführt. Im Übrigen entstehen Sach- und Personalkosten, die der laufenden Verwaltung zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulation werden über die Änderungsliste im Haushaltsplanentwurf 2024 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

11 Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung

Vorlage: 2023/0318

Herr Wulf führt zur Vorlage aus.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlagen 1 und 2 zur Vorlage beigefügten Gebührenbedarfsrechnungen Straßenreinigung und Winterdienst werden beschlossen.

Die als Anlage 3 zur Vorlage beigefügte Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Auf- und Feststellung der Gebührenbedarfsrechnungen und die Vorbereitung und Umsetzung der Satzung entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulation werden über die Änderungsliste im Haushaltsplanentwurf 2024 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

12 Neufassung der Abfallgebührensatzung

Vorlage: 2023/0376

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Kalkulation der Abfallentsorgungsgebühren 2024 wird beschlossen.

Die als Anlage 2 zur Vorlage beigefügte Gebührensatzung der Stadt Beckum für die öffentliche Abfallentsorgung wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Die im Jahr 2024 umzulegenden Gesamtkosten der Abfallsammlung und Abfallentsorgung von rund 3.499.462 Euro werden durch die Abfallentsorgungsgebühren und Einnahmen in entsprechender Höhe gedeckt. Die Personal- und Sachkosten für die Erstellung der Gebührenkalkulation sind in den ausgewiesenen Verwaltungskosten enthalten.

Finanzierung

Die Auswirkungen der Gebührenkalkulation werden in der Änderungsliste zum Entwurf des Haushaltes 2024 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

13 Umsetzung der Wirtschaftsförderungsstrategie – Sachstandsbericht zum Unternehmensservice

Vorlage: 2023/0371

Frau Jakobs-Woltering berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 6 zur Niederschrift) und beantwortet Fragen der Anwesenden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

14 Glasfaserinfrastrukturausbau – Beteiligung am Förderprogramm "Graue Flecken"
Vorlage: 2023/0380

Herr Denkert führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Beteiligung am Förderprogramm „Graue Flecken“ unter Federführung des Kreises Warendorf wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Die Kosten von voraussichtlich 710.000 Euro werden im Glasfaserausbau für die städtischen Bereiche im Übergang vom Innen- zum Außenbereich in Beckum entstehen. Es handelt sich um den 20-prozentigen Eigenanteil, den die teilnehmenden Kommunen im Förderprogramm „Graue Flecken“ selbst zu tragen haben. Der Anteil der Bundesförderung beträgt 50 Prozent und der Anteil der Landesförderung beträgt 30 Prozent der Wirtschaftlichkeitslücke.

Des Weiteren entstehen Sach- und Personalkosten, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Finanzierung

Im Haushalt 2024 wird eine Verpflichtungsermächtigung von 710.000 Euro zulasten des Haushaltsjahres 2025 bei dem Produktkonto 150101.781705 – Zuweisungen und Zuschüsse an Unternehmen für den Breitbandausbau – zur Deckung des voraussichtlichen Eigenanteils im Förderprogramm „Graue Flecken“ eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

15 Beantragung von Fördermitteln für die nachhaltige Verbesserung des Wirtschaftsweges Nummer 18 östlich des Naturschutzgebietes Brunsberg in Richtung Stadtgrenze

Vorlage: 2023/0382

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Beantragung von Fördermitteln für die nachhaltige Verbesserung des Wirtschaftsweges Nummer 18 östlich des Naturschutzgebietes Brunsberg in Richtung Stadtgrenze wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Für die nachhaltige Verbesserung des Wirtschaftsweges Nummer 18 östlich des Naturschutzgebietes Brunsberg in Richtung Stadtgrenze sind bei einer Kostenschätzung rund 552.000,00 Euro als voraussichtliche Bau- und Planungskosten ermittelt worden. Im Falle einer Förderung werden diese Kosten mit bis zu 60 Prozent durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Bei einer Förderung in Höhe von 60 Prozent wäre dies ein Betrag von rund 311.400,00 Euro. Der Eigenanteil der Stadt Beckum an dem Ausbau würde demnach rund 220.800,00 Euro betragen.

Finanzierung

Für das Haushaltsjahr 2024 werden die Mittel von 552.000,00 Euro bei der Investitionsmaßnahme 1102 – Nachhaltige Verbesserung des Wirtschaftsweges Nummer 18 (östlich des Naturschutzgebietes Brunsberg in Richtung Stadtgrenze) – unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

16 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen werden nicht gestellt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 15.12.2023

gezeichnet
Michael Gerdhenrich
Vorsitz

Beckum, den 13.12.2023

gezeichnet
Stefan Wilmes
Schriftführung